

Bei den EGL - Damen hatte Venusberg Heimrecht. Sie empfingen Breitenbrunn und den amtierenden Meister Annaberg. Venusberg gegen Breitenbrunn kam es zu keiner Überraschung, die „Brunner“ gewannen erwartungsgemäß mit 2:0. Wie würden die Venusbergerinnen gegen den Meister bestehen? Annaberg legte ein 7:1 vor und alle glaubten, dass es das schon war. Aber weit gefehlt, Venusberg holte auf und beim Stand von 22:22 war wieder alles offen. Mit Glück und viel Kampfgeist schaffte die Heimmannschaft den Satzgewinn. Im folgende Satz ein ähnlicher Verlauf: Annaberg führte und Venusberg holte Punkt für Punkt auf. Den Annabergerinnen nützte auch die Auszeit bei 21:20 nichts, sie verloren auch den zweiten Satz. Um in der Tabelle nicht schon zu Beginn der Saison am Ende zu stehen, musste jetzt ein Sieg gegen Breitenbrunn her. Der erste Satz lief auch nach dem Vorhaben der Kreisstädterinnen 25:15. Im zweiten Satz leistete Breitenbrunn erbitterten Widerstand, erst in der Verlängerung mussten sie sich geschlagen geben.

SG Breitenbrunn : VV Venusberg	2:0	25:18+25:20
VV Venusberg : 1.ASV Annaberg	2:0	25:23+25:23
1.ASV Annaberg : SG Breitenbrunn	2:0	25:15+26:24

Die Damen von Mittweidatal hatten bei ihren Heimspielen alle Hände voll zu tun. Beide Spiele gegen Bockau und Marienberg gingen über die volle Distanz. Gegen Bockau gelang ein knapper erster Satzgewinn, dann gab Bockau das Zepter nicht mehr aus der Hand und gewann noch recht deutlich. Das Spiel gegen Marienberg verlief ähnlich, allerdings wurde der dritte Satz diesmal durch Mittweidatal gewonnen. Bockau wurde im Spiel gegen Marienberg seine Favoritenrolle gerecht und gewann sicher mit 2:0.

SV Bockau : SV Mittweidatal	2:1	23:25+25:16+25:14
SV Bockau : Marienberger NB I	2:0	25:19+25:20
SV Mitteidatal : Marienberger NB I	2:1	25:18+15:25+26:24

Gewinner des Spielabends in Johann'stadt waren die Zwönitzer Damen. Das Spiel gegen Johann'stadt hatten die Zwönitzerinnen sicher im Griff. Auch gegen Aufsteiger Aue lief der erste Satz problemlos, im folgenden Satz ließen die Auerinnen sich aber nicht abschütteln und erst beim 27:25 mussten sie sich geschlagen geben. Johann'stadt nutzte mit einem sicheren 2:0 Sieg über Aue seine Chancen.

Zwönitzer HSV : FSV Johann'stadt	2:0	25:13+25:19
Zwönitzer HSV : FCE Aue	2:0	25:17+27:25
FSV Johann'stadt : FCE Aue	2:0	25:16+25:22